

# **Bekenntnisse berühmter Naturwissenschaftler**

“ Für den gläubigen Menschen  
*steht Gott am Anfang,*  
*für den Wissenschaftler*  
am Ende aller Überlegungen.”  
*Max Planck*

*Begründer der Quantentheorie*  
*Nobelpreis Physik 1928*

**Diese Schrift  
- Stand Februar 2013 -**

**enthält eine Auswahl von Zitaten aus:**

**“ Zitate berühmter  
*Naturwissenschaftler*  
über den Glauben an Gott”**

**Zitate von Nobelpreisträgern, Forschern,  
Erfindern und Entdeckern**

**Mit einem Anhang:  
“ Bekenntnisse berühmter Persönlichkeiten”**

**Beide dürfen in jeder Form  
vervielfältigt und verbreitet werden  
und können als PDF- oder Word-Dateien  
kostenlos heruntergeladen werden von:**

**[www.gottesbibel.info](http://www.gottesbibel.info)**

**Armin Held  
Oberreit 1  
D - 83620 Feldkirchen-Westerham  
Telefon 08063-972 301  
arminheld-ät-gmx punkt net**

“ Jedem tiefen Naturforscher  
*muss eine Art religiösen Gefühls  
naheliegen,  
weil er sich nicht vorstellen mag,  
dass die ungemein feinen  
Zusammenhänge,  
die er erschaut, von ihm  
zum ersten Mal gedacht werden.*”

“ Im unbegreiflichen Weltall  
*offenbart sich  
eine grenzenlos überlegene Vernunft.*”

*Albert Einstein*

*Begründer der Relativitätstheorie*

*Nobelpreis Physik 1921*

*Quelle: Ernst Frankenberger*

*“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*

*Johannes-Verlag 1994, Seite 23*

**“ Die Frage, ob ein Schöpfer  
*und Herrscher des Weltalls existiert,*  
*ist von einigen der klügsten Köpfe,*  
*die je gelebt haben,*  
bejahend beantwortet worden.”**

*Charles Darwin (1809-1895)*  
*Begründer der Evolutionstheorie*

**“ The question is of course wholly distinct  
*from that higher one,*  
*whether there exists*  
*a Creator and Ruler of the universe;*  
*and this has been answered*  
*in the affirmative*  
*by some of the highest intellects*  
that have ever existed.”**

Charles Darwin in: “ The Descent of Man” , John Murray,  
*London, 1882, Seite 94.*

In der ersten Auflage (1871, S. 65), sagt er sogar:

**“ ... by the highest intellects  
that have ever lived.”**

**“ Die Unmöglichkeit  
des *Beweisens und Begreifens*,  
dass das *großartige*,  
*über alle Maßen herrliche Weltall*  
*ebenso wie der Mensch*  
*zufällig geworden ist*,  
*scheint mir das Hauptgargument*  
für die Existenz Gottes.”**

*Charles Darwin (1809-1895)*  
*Begründer der Evolutionstheorie*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
*“Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 13*

**“ Überwältigende Beweise  
von *Intelligenz*  
und wohlwollender Absicht  
umgeben uns,  
zeigen uns die ganze Natur hindurch  
das Wirken eines freien Willens  
und lehren uns,  
dass alle lebenden Wesen von einem  
ewigen Schöpfer-Herrscher  
abhängig sind.”**

*Lord Thomson Kelvin (1824-1907)*  
Physiker, Temperaturmaß „Kelvin“

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
“ *Gottbekenntnisse großer Naturforscher*”  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 15*

**“ Der überzeugendste Beweis  
für die Existenz Gottes  
ist der Beweis,  
welcher der augenscheinlichen  
Harmonie jener Mittel entnommen ist,  
welche die Ordnung des Weltalls  
aufrecht erhalten ... ”**

*André Ampère (1775-1836)*

*Elektrophysiker*

**Stromstärke „Ampere“**

*Quelle: Ernst Frankenberger*

**“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher ”**

*Johannes-Verlag 1994, Seite 10*

“Gott ist lauter Ordnung.  
*Er ist der Urheber*  
der allgemeinen Harmonie.”

*Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716)*  
*Mathematiker, Physiker, Diplomat, Historiker*  
*Erfinder der Rechenmaschine*  
*Integral und Differentialrechnung uva.*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
“Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 10*



**“ In welcher Richtung wir immer  
*unsere Nachforschungen anstellen,*  
*überall entdecken wir*  
*die klarsten Beweise*  
*einer schöpferischen Intelligenz,*  
*ihrer Vorsehung,*  
Weisheit und Macht.”**

*Sir Charles Lyell (1797-1875)*  
*Begründer der modernen Geologie*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
*“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 12*

**“ Wir stoßen auf eine große  
*Mannigfaltigkeit von Erscheinungen,*  
*die in einer nicht misszuverstehenden*  
*Sprache von der Weisheit*  
*und der gesegneten Hand*  
*des großen Baumeisters der Natur*  
reden.”**

*Prescot James Joule (1818-1889), Physiker*  
Einheit der Energie „Joule“

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 14*

“ Die Astronomie führt uns  
zu einem einzigartigen Ereignis:

*Einem Universum,  
das aus dem Nichts erschaffen wurde,  
eines mit einem sehr empfindlichen  
Gleichgewicht, das nötig ist,  
um genau die Bedingungen zu bieten,  
die erforderlich sind,  
um Leben zu ermöglichen,  
und eines, dem ein  
(man könnte sagen „übernatürlicher“)  
Plan zu Grunde liegt.”*

*Arno Penzias (1933)  
Astronom, Nobelpreis 1978*

*Quelle: Varghese Margenau:  
“Cosmos, Bios and Theos” , 1992*

“Astronomie treiben heisst  
*die Gedanken Gottes nachlesen.*”

“In der Schöpfung  
greif“ ich Gott  
gleichsam mit Händen!”

“Die Erhabenheit deiner Schöpfung  
*wollte ich den Menschen verkünden,*  
*soweit mein beschränkter Verstand*  
*Deine Unendlichkeit*  
begreifen konnte.”

*Johannes Kepler (1571-1630)*  
*Mathematiker und Astronom*  
*(Heliozentrisches Weltbild)*

*Quelle 1 und 3: Ernst Frankenberger*  
“Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 7*

*Quelle 2: Erich Sauer “Vom Adel des Menschen”*  
*Seite 71*

“ Gott offenbart sich uns  
*in ebenso wunderbarer Weise  
in den Handlungen der Natur  
wie in den ehrwürdigen Sätzen  
der Heiligen Schrift.*”

*Galileo Galilei (1564-1642)*  
*Astronom, Naturforscher*

*Aus: Christoph Einiger*  
“ Die schönsten Gebete der Menschheit”  
*Südwest Verlag München 1964, Seite 200*

“ Die gelegentlich gehörte Meinung,  
*dass wir*  
*im Zeitalter der Weltraumfahrt*  
*so viel über die Natur wissen,*  
*dass wir es nicht mehr nötig haben,*  
*an Gott zu glauben,*  
*ist durch nichts zu rechtfertigen.*

*Bis zum heutigen Tag*  
*hat die Naturwissenschaft*  
*mit jeder neuen Antwort wenigstens*  
*drei neue Fragen entdeckt.”*

*Werner von Braun (1912-1977)*  
Physiker, “Vater der Raumfahrt”

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
“Gottbekenntnisse großer Naturforscher” Johannes-Verlag 1994,  
*Seite 27*

“ Je mehr  
*das Feld der Wissenschaft*  
*sich erweitert,*  
*desto zahlreicher*  
*und unverwerflicher*  
*werden die Beweise*  
*für die ewige Existenz*  
*einer schöpferischen und*  
*allmächtigen Weisheit.”*

*W.Herschel (1738-1822)*  
*Astronom, Entdecker des Uranus*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
*“Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 9*

**“ Je tiefer wir  
in das harmonische Walten der  
Naturkräfte eindringen,  
desto mehr fühlen wir uns  
zu demütiger Bescheidenheit angeregt,  
desto höher steigt unsere  
Bewunderung der unendlichen  
ordnenden Weisheit,  
welche die ganze Schöpfung  
durchdringt.”**

*Werner von Siemens (1816-1892)  
Begründer der Elektrotechnik*

*Quelle: Ernst Frankenberger  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 14*



**“ Die Kenntnis der Natur  
ist der Weg zur Bewunderung  
der Größe des Schöpfers.**

***Sie liefert uns  
die rechten Anschauungsmittel  
der Majestät Gottes.”***

*Justus von Liebig (1803-1873)  
Erfinder des Kunstdüngers*

*Quelle: Christoph Einiger:  
“ Die schönsten Gebete der Menschheit”  
Südwest Verlag München 1964, Seite 235*

**“ Als junger Mann  
war ich praktizierender Atheist.  
Die Erforschung des Universums  
hat mir gezeigt,  
dass die Existenz von Materie  
ein Wunder ist, das sich  
nur übernatürlich erklären lässt.”**

*Allan Sandage*  
“ Mister Cosmology”  
1991 Craford Prize  
of the Royal Swedish Academy of Sciences

*Quelle: Lee Strobel:*  
“ Indizien für einen Schöpfer” Seite xxx

**“ Unsere Arbeit  
bringt uns Gott näher.  
Sie erhöht unsere Ehrfurcht  
vor seiner gigantischen Macht,  
vor der unsere armseligen  
Werkzeuge - so titanenhaft sie uns auf  
Erden auch erscheinen mögen -  
jämmerlich versagen.”**

*Ernest Rutherford (1871-1937)*

*Nobelpreis 1908*

*Begründer der modernen Atomphysik*

*Quelle: Ernst Frankenberger  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 20*

**“ Den größten Respekt  
und die größte Bewunderung  
für alle Ingenieure,  
besonders  
für den größten unter ihnen:  
Gott! ”**

*Thomas Alva Edison (1847-1931)  
Erfinder von Glühbirne, Schallplatte, Tonfilm,  
elektrischen Kraftwerken - über 1.200 Patente*

*Quelle: Ernst Frankenberger  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher ”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 16*

**“ Für mich beginnt der Glaube  
mit der Erkenntnis,  
dass eine höchste Intelligenz  
das Universum ins Dasein rief  
und den Menschen schuf.  
Es fällt mir nicht schwer,  
dies zu glauben,  
denn es ist unbestreitbar, dass,  
wo ein Plan ist, auch Intelligenz ist.  
Ein geordnetes, sich entfaltendes  
Universum legt Zeugnis ab für die  
Wahrheit der gewaltigsten Aussage,  
die je ausgesprochen wurde:  
“ Im Anfang schuf Gott” .**

*Arthur H. Compton (1892-1962)  
"Compton-Effekt", Nobelpreis Physik 1927*

*Quelle: Rede vom 12.04.1936, "Chicago Daily News"*

“ Meine Studien und Forschungen  
*haben mich dahin gebracht,  
dass ich so ziemlich den Glauben  
eines bretonischen Bauern habe.*

*Ich zweifle aber nicht:  
Hätte ich  
noch weiter studiert und geforscht,  
so würde ich es bis zum Glauben  
einer bretonischen Bäuerin  
gebracht haben.”*

*Louis Pasteur (1822-1895),  
Chemiker und Bakteriologe, „Pasteurisieren“*

*Quelle: Ernst Frankenberger  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 15*

**“ Die grundlegenden Wahrheiten  
*des Glaubens*  
*habe ich einem eingehenden Studium*  
*unterworfen und dadurch*  
*sprechende Beweise erhalten,*  
*die die Religion*  
*auch dem natürlichen Geiste*  
*glaubwürdig machen.***

***Gebe Gott,  
dass dieses mein Glaubensbekenntnis  
reiche Früchte trage!*”**

*Alessandro Volta (1745-1827)*  
*Elektrophysiker und Erfinder*  
*Elektrische Spannung „Volt“*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
*“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 9*

**“ Ich beschließe mein Leben  
*mit der aus tiefstem Herzen  
kommenden Überzeugung:*  
*Echte und wahre Naturwissenschaft  
und Philosophie  
müssen zum Gottesglauben*  
und zur christlichen Religion führen.”**

*Robert von Mayer (1814-1878)*  
*Entdecker des Gesetzes der Energieerhaltung*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
*“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 14*



“ Die wunderbare Einrichtung  
*und Harmonie des Weltalls*  
*kann nur nach dem Plane*  
*eines allwissenden*  
*und allmächtigen Wesens*  
*zustande gekommen sein.*

*Das ist und bleibt*  
meine letzte und höchste Erkenntnis.”

*Isaak Newton (1643-1727)*

*Physiker und Astronom*

*Quelle: Ernst Frankenberger*

“ *Gottbekenntnisse großer Naturforscher*”

*Johannes-Verlag 1994, Seite 8*

“ Wenn unsere letzte Stunde schlägt,  
*wird es uns*  
*eine unsagbar große Freude sein,*  
*den zu sehen,*  
*den wir in unserem Schaffen*  
nur ahnen konnten.”

*Karl Friedrich Gauß (1777-1855)*  
*Mathematiker, Physiker, Astronom*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
“ *Gottbekenntnisse großer Naturforscher*”  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 10*

“ Alle Hindernisse, alle Mauern,  
*welche die ältere Naturwissenschaft  
auf dem Wege zur Religion  
aufgerichtet hatte,  
sind heute  
nicht mehr da!* ”

*Pascual Jordan (1902-1980)*  
*Physiker, Grundlegung der Quantentheorie*

Quelle: Hattrup “ Gottbekenntnisse großer Naturforscher” ,  
*Paulinus Verlag, Seite 52*

“ Die große Fülle moderner  
*Entdeckungen hat den alten  
Materialismus vollkommen zerstört.*”

“ Das Universum zeigt sich heute  
*unseren Augen als Gedanke.  
Ein Gedanke aber  
setzt das Vorhandensein  
eines Denkers voraus.*”

*Sir John Ambrose Fleming (1849-1945)  
Physiker und Radiotechniker*

*Quelle 1: Josef Fattinger:  
“ In der Schule großer Menschen”  
Verlag Felizian Rauch, Innsbruck 1953, Seite 85*

*Quelle 2: Ernst Frankenberger  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 17*

*“ Die Naturforscher wollten Gott  
von Angesicht zu Angesicht sehen.  
Da das nicht möglich war,  
beteuerte ihre exakte Wissenschaft,  
dass es ihn nicht gebe.*

*Um wie vieles sind wir Naturforscher  
bescheidener geworden!*

*Wir beugen uns in Demut vor dem  
Übergroßen, vor dem Übermächtigen,  
dem ewig Unsichtbaren,  
dem niemals Erfasslichen.”*

*Max von Laue (1879-1960)*

*Nobelpreis für Physik 1914*

*Quelle: Ernst Frankenberger*

*“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*

*Johannes-Verlag 1994, Seite 24*

“ Es ist keine größere Schande  
*zu beten,*  
*als zu trinken und zu atmen.*

*Der Mensch braucht Gott,*  
*wie er das Wasser und den Sauerstoff*  
*braucht.”*

*Alexis Carrel (1873-1944)*  
*Arzt und Naturforscher, Nobelpreis 1912*

*Quelle: Ernst Frankenberger*  
*“Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 21*

“ Ich glaube an die Macht des Gebetes.  
*Ich glaube daran*  
auch als Wissenschaftler.”

“ Je mehr ein Mensch  
*die Geheimnisse des Universums*  
*seinem Willen beugt und erforscht,*  
*desto mehr wird ihm*  
*zum Entdecken übrigbleiben,*  
*denn er wird die Unendlichkeit*  
*des Unendlichen begreifen.”*

*Guglielmo Marconi (1874-1937)*  
*Erfinder von drahtloser Telegraphie,*  
*Radio und Fernsehen*  
*Nobelpreis 1909*

*Quelle 1: Josef Fattinger:*  
*“ In der Schule großer Menschen”*  
*Verlag Felizian Rauch, Innsbruck 1953, Seite 357*  
*Quelle 2: Hattrup “ Gottbekenntnisse großer Naturforscher” ,*  
*Paulinus Verlag, Seite 34*

“ Meine Religiosität besteht in einer  
*demütigen Bewunderung*  
*für den unendlich höheren Geist,*  
*der sich in dem wenigen offenbart,*  
*das wir mit unserem schwachen,*  
*flüchtigen Verständnis von der*  
*Wirklichkeit erfassen können.*”

“ Wissenschaft ohne Religion ist lahm,  
*und Religion ohne Wissenschaft blind.*  
*Beide sind wichtig*  
und sollten Hand in Hand arbeiten.”

*Albert Einstein*

*Begründer der Relativitätstheorie*  
*Nobelpreis Physik 1921*

Quelle: Peter A.Bucky: “ Der private Albert Einstein”  
*Gespräche über Gott, die Menschen und die Bombe.*  
*ECON Verlag, Düsseldorf, Wien, 1991. Seite 195.*



**“ Der Glaube sagt wohl,  
*was die Sinne nicht sagen.*  
*Aber er sagt nicht das Gegenteil*  
*dessen, was sie wahrnehmen.*  
*Er ist darüber, nicht dagegen!*”**

*Blaise Pascal (1623-1662)*  
*Mathematiker, Physiker*

*Quelle 1: Ernst Frankenberger*  
**“Gottbekenntnisse großer Naturforscher”**  
*Johannes-Verlag 1994, Seite 8*

“ Ich kann mich keineswegs  
*damit abfinden,*  
*dieses wunderbare Universum*  
*und insbesondere*  
*die Natur des Menschen*  
*zu betrachten und zu folgern,*  
*dass alles nur das Ergebnis*  
roher Kräfte sei.”

“ Ich glaube,  
*dass die Entwicklungstheorie*  
*absolut versöhnlich ist*  
mit dem Glauben an Gott.”

“ Ich habe niemals  
die Existenz Gottes verneint.”

*Charles Darwin (1809-1895)*  
*Begründer der Evolutionstheorie*

Quelle 1: Stuhlhofer “ Weltreise zum Agnostizismus” , Seite 75

*Quelle 2 und 3: Ernst Frankenberger*  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher” , Seite 13

*“ Es ist der **stetig fortgesetzte,  
nie erlahmende Kampf  
gegen Unglaube und Aberglaube,  
den Religion und Naturwissenschaft  
gemeinsam führen.***

*Und das richtungsweisende  
Losungswort  
in diesem Kampf lautet  
von jeher und in alle Zukunft:  
Hin zu Gott!”*

*Max Planck  
Begründer der Quantentheorie  
Nobelpreis Physik 1928*

*Quelle: Richard Wurmbrand  
“ Antwort auf Moskaus Bibel” , Seite 234*

**“ Mir fällt es ebenso schwer,  
einen Wissenschaftler zu verstehen,  
der nicht anerkennt  
dass es hinter dem Universum  
noch eine übergeordnete Realität gibt,  
wie ich Schwierigkeiten damit habe,  
einen Theologen zu verstehen, der  
die wissenschaftlichen Fortschritte leugnet.”**

**“ Nur ein erneuerter Glaube an Gott kann  
die Wandlung herbeiführen,  
die unsere Welt  
vor der Katastrophe retten kann.**

***Wissenschaft und Religion  
sind dabei Geschwister,  
keine Gegensätze.”***

*Werner von Braun (1912-1977)*  
Physiker, “ Vater der Raumfahrt”

*Quelle 1: Lee Strobel:*

“ Indizien für einen Schöpfer” Seite 359

*Quelle 2: Ernst Frankenberger*

“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher” Johannes-Verlag 1994,  
Seite 27

**“ Leute,  
die wenig von Wissenschaft wissen,  
und Leute,  
die wenig von Religion verstehen,  
mögen sich einmal streiten,  
und die Zuschauer mögen denken:  
Da streiten sich nun die Wissenschaft  
und der Glaube!  
- während es sich in der Tat  
um einen Zusammenstoß zwischen  
zwei Arten von Unwissenheit handelt.”**

*Robert Andrews Millikan (1868-1953)*

*Nobelpreis Physik 1923*

*Bestimmung der Ladung des Elektrons*

*Quelle: Ernst Frankenberger*

*“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”*

*Johannes-Verlag 1994, Seite 19*

“ Die moderne Physik führt uns  
*notwendig zu Gott hin,  
nicht von ihm fort.*

*Keiner der Erfinder des Atheismus  
war Naturwissenschaftler.*

*Alle waren sie  
sehr mittelmäßige Philosophen.”*

*Sir Arthur Stanley Eddington (1882-1944)  
Astronom und Physiker, bewies die Krümmung  
von Lichtstrahlen durch die Schwerkraft*

*Quelle: Ernst Frankenberger  
“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 25*

***“ Der erste Trunk aus dem Becher  
der Naturwissenschaft  
macht atheistisch.***

***Aber  
auf dem Grund des Bechers  
wartet Gott.”***

*Werner Heisenberg (1901-1976)*

**“ Heisenbergsche Unschärferelation”**

*Nobelpreis Physik 1932*

*Quelle: Ernst Frankenberger*

**“ Gottbekenntnisse großer Naturforscher”**

*Johannes-Verlag 1994, Seite 28*

“ Gottesglaube und Naturwissenschaft  
*schließen sich nicht aus,  
wie heutzutage manche  
glauben und fürchten,*  
sondern sie ergänzen und bedingen einander.”

“ Den unmittelbarsten Beweis  
*für die Verträglichkeit von  
Gottesglauben und Naturwissenschaft  
bildet die historische Tatsache,  
dass gerade  
die größten Naturforscher aller Zeiten,  
Männer wie Kepler, Newton, Leibniz,  
von tiefer Religiosität  
durchdrungen waren.”*

“ Für den gläubigen Menschen  
*steht Gott am Anfang,  
für den Wissenschaftler  
am Ende aller Überlegungen.”*

*Max Planck  
Begründer der Quantentheorie  
Nobelpreis Physik 1928*

*Quelle: Ernst Frankenberger  
“ Gottesbekenntnisse großer Naturforscher”  
Johannes-Verlag 1994, Seite 17*